



Figurenliste im Expose: Must-Have oder unnötiger Ballast?

Bei meinem Manuskriptgutachten meinte die Lektorin, so eine Figurenliste braucht man **immer und unbedingt** Selbst dann, wenn das Expose nur drei Namen enthält. :shock:

Es ist ja eh schon total schwer, den ganzen Plot in 2-3 Seiten zu quetschen. Wenn man da auch noch eine (unnötige) Figurenliste hinzufügt, ist dafür schon alleine fast eine halbe Seite weg.

Wie sind eure Erfahrungen?

Braucht man die Figurenliste bei Expose für Agenten und Verlage wirklich unbedingt? Ist das ein Must-Have?

Oder kann man sich den Platz auch sparen, wenn die Figuren leicht überschaubar sind?

Hattet ihr eine Figurenliste im Expose? Welches Feedback kennt ihr dazu von "Fachleuten"?

Was mich auch interessieren würde:

Zählt ihr die Figurenliste überhaupt zum Seitenzahl-Limit des Exposés dazu?

Bringt ihr Infos doppelt - in der Figurenliste und im Expose-Text - oder setzt ihr die Infos aus der Figurenliste im Text dann voraus?

Ich habe es mit meiner Figurenliste so gehandhabt, dass da nette, aber eigentlich nicht zwingend benötigte Infos über die Charaktere drin stehen. Teilweise sind Infos auch doppelt in der Figurenliste und im Expose, weil sie zu wichtig sind, um sie an einer Stelle wegzulassen ... Und deswegen könnte ich die ganze Figurenliste auch weglassen, ohne dass der Plot dadurch unverständlich wäre.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).